



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 19.10.2017, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 21.09.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/0557/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 30 - Rechts- und Personalamt
Satzung der Stadt Eberswalde zur Widmung städtischer Einrichtungen

- 11.2. **Vorlage:** BV/0552/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt
Konzeptfortschreibung Familiengarten
- 11.3. **Vorlage:** BV/0546/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vereinbarung über die Baudurchführung und Kostenteilung für den getrennten Geh- und Radweg an der B 167 - Eberswalder Straße (Wolfswinkel)
- 11.4. **Vorlage:** BV/0554/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Neuer Standort für das Museumsdepot
- 11.5. **Vorlage:** BV/0544/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Sommerfelder Straße 46
- 11.6. **Vorlage:** BV/0538/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Torplatz
- 11.7. **Vorlage:** BV/0541/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Rücknahme der Schließung des Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Eberswalde
- 11.8. **Vorlage:** BV/0558/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Überplanmäßige Aufwendungen für die Sanierung des Altstandortes ehemalige Dachpappenfabrik in Eberswalde
- 11.9. **Vorlage:** BV/0550/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2018
- 11.10. **Vorlage:** BV/0547/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Ideenwerkstatt zum Straßenkulturfest FinE
- 11.11. **Vorlage:** BV/0559/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VOB - Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle
- Los Zimmerer- und Holzbauarbeiten

11.12. **Vorlage:** BV/0560/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 30 - Rechts- und Personalamt

Vergabe von Betriebsarztleistungen

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 32. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 21.09.2017

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Einwohner, Eisenbahnstraße, 16225 Eberswalde:

- bezieht sich auf den in diesem Sommer vollzogenen Umzug der Hortkinder von der Kita „Haus der kleinen Forscher“ in den Zentralhort Eisenbahnstraße 100 und teilt als Vertreter der Eltern, deren Kinder dort täglich betreut werden, mit, dass sie vom Grundsatz her Verständnis dafür haben, dass in einer neuen Einrichtung noch nicht alle vorzunehmenden Maßnahmen abgeschlossen sind; unklar ist jedoch für die Eltern, wie ein Hort eröffnet werden kann, der die nachstehend aufgeführten Punkte nicht erfüllt:

1. der Schallschutz ist nicht gegeben; er führt aus, dass bei der am gestrigen Tage stattgefundenen Elternversammlung festgestellt wurde, dass 4 Kinder im Flur spielten und man das gesprochene Wort auf dem Flur bei geschlossener Tür verstehen konnte; der Geräuschpegel bei 128 Kinder wäre unerträglich
2. nach Fertigstellung einer Baumaßnahme erfolgt eine Bauabnahme; diese wurde für die Toilettenanlage nicht vorgenommen; er teilt mit, dass seinem Kenntnisstand nach täglich geputzt werden soll, was nicht der Fall ist
3. sobald die Fenster geschlossen sind, riecht es sehr chemisch
er fragt, was die Stadt Eberswalde in diesen Fällen gedenkt zu tun und bis wann und was der Plan B der Stadt Eberswalde ist; die Eltern bitten hierzu um Aufklärung seitens der Stadt Eberswalde

Herr Boginski weist darauf hin, dass eine Bauabnahme für den Hort in der Eisenbahnstraße 100 durch die Untere Bauaufsichtsbehörde stattgefunden hat. Hierüber wurde ein Protokoll angefertigt, welches eingesehen werden kann. Herr Boginski merkt an, dass vor Inbetriebnahme von Kindereinrichtungen hohe Anforderungen durch den Bauherrn zu erfüllen sind. Er führt aus, dass ihn die Frage des Schallschutzes sehr bewegt hat. Eine Klärung muss erfolgen, inwieweit die Flure für Spiele genutzt werden und ob diese hierfür geeignet sind. Im Rahmen dessen ist dann zu prüfen, ob zusätzliche Schallschutzmaßnahmen notwendig sind. Die Ausführungen zu den Toiletten haben Herrn Boginski sehr verwundert, weil diese Ende der 90iger Jahre neu installiert wurden. Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung eine Prüfung hinsichtlich der aufgeworfenen Punkte vornehmen wird.

Herr Prof. Dr. König teilt ergänzend mit, dass die Problematik der Toiletten bereits vor ca. 3 Wochen angesprochen wurde und die Verwaltung hier Abhilfe geschaffen hat. Seit dem wurde das Problem seitens der Hort-Leitung nicht wiederholt angesprochen. Auch den von Herrn Zinn aufgeworfenen Fragen zum Schallschutz wurde nachgegangen und alle Anforderungen wurden erfüllt. Herr Prof. Dr. König unterbreitet das Angebot, dass er zusammen mit der Hort-Leitung und Elternvertretern eine Vor-Ort-Begehung durchführt. Im Nachgang dessen wird eine Elternversammlung einberufen, in der über das Ergebnis der Begehung informiert wird. Gleichzeitig erfolgt eine Information über die durchzuführenden Maßnahmen und die Mitteilung, in welchem Zeitrahmen diese durchgeführt werden.

Herr Boginski macht deutlich, dass ihm die Kindereinrichtungen sehr wichtig sind und er alles daran setzen wird, dass hier schnellstmöglich Abhilfe geschaffen wird.

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.25 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:

- informiert, dass ein Termin für das 1. EnergieForum Eberswalde festzulegen ist und dass nach Abstimmung mit den Kreiswerken der 13.12.2017 oder der 16.01.2018 (jeweils um 18 Uhr) zur Auswahl stehen; Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung den 16.01.2018 favorisiert und bittet hierzu um ein Votum der Hauptausschussmitglieder; die Hauptausschussmitglieder schließen sich der Meinung der Verwaltung an und favorisieren den 16.01.2018
- teilt mit, dass am 17.10.2017 ein weiteres Gespräch mit Vertretern des Bundes, des Landes, dem Landkreis Barnim, Herrn Prof. Dr. König und ihm zur Thematik Absichtserklärung und Umsetzungskonzeption zur Übernahme des Finowkanals stattgefunden hat; beabsichtigt ist, die Absichtserklärung im November 2017 zur Beschlussfassung in den Hauptausschuss und in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen; die Umsetzungskonzeption wird seitens der Verwaltung Anfang 2018 in die politischen Gremien eingebracht werden; Herr Boginski führt aus, dass positiv zu bewerten ist, dass der Bund im Eilzugtempo dem Land schriftlich genehmigt hat, dass das Land selbst entscheiden kann, wie es die verkehrliche Widmung auf Wasserstraßen unterer Ordnung regulieren will, wobei der Bund die Unterhaltung weiterhin vornimmt; daraufhin teilte das Land mit, dass es versuchen wird, ein Schriftstück bis November 2017 zuzusenden, aus dem hervorgeht, ob die verkehrliche Widmung so vorgenommen wurde, dass auf dem Finowkanal weiterhin perspektivisch Motorboote fahren dürfen; in der Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2017 wird Herr Boginski hierzu auch entsprechend informieren

7.2 Frau Stibane:

- bezieht sich auf die im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 12.10.2017 gegebene Anregung, den geplanten Beginn der AWF-Sitzung am 09.11.2017 um 18.15 Uhr zeitlich nach hinten zu verschieben, weil im Vorfeld dessen die Gedenkfeier an die Reichspogromnacht am Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ um 18.00 Uhr stattfindet und schlägt vor, den Sitzungsbeginn des AWF auf 19.00 Uhr zu verschieben

Herr Jur teilt als Vorsitzender des AWF mit, dass der Beginn der Sitzung des AWF am 09.11.2017 auf 19.15 Uhr verlegt wird.

7.3 Herr Prof. Dr. König:

- teilt zum aktuellen Sachstand bezogen auf das Projekt „Boxenstopp“ mit, dass durch Herrn Schanzenbecher und die Caritas keine neue Finanzierungsquellen erschlossen werden konnten und demzufolge das Projekt ab dem 01.01.2018 nicht mehr an der Grundschule „Schwärzensee“ vorhanden sein wird; daraufhin hat sich die Verwaltung um eine Alternative bemüht; die Alternative stellt sich so dar, dass Herr Bestritzki und Frau Lorenz an der Grundschule „Schwärzensee“ ihre Arbeit im Rahmen eines Antigewaltprojektes, welches in Gruppenarbeit vorgenommen wird, fortsetzen; die Schulleiterin der Grundschule „Schwärzensee“ ist hierüber entsprechend informiert worden

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf den am 18.10.2017 stattgefundenen Jugendhilfeausschuss des Landkreises Barnim, in dem Frau Schwarz-Fink, Regionalleiterin des Der PARITÄTISCHE Landesverband Brandenburg e. V., darauf aufmerksam machte, dass eine Beratung mit dem Jobcenter stattgefunden hat, in der u. a. die Thematik Kita-Plätze in Eberswalde erörtert wurde; basierend auf der Bitte von Frau Schwarz-Fink, dass sich Eberswalde um Kita-Plätze kümmern soll, teilte Frau Dankert, Jugendamtsleiterin des Landkreises Barnim, mit, dass in Eberswalde Aktivitäten hinsichtlich des Zentralhortes und mit freien Trägern vorgenommen werden; vereinbart wurde, dass die Thematik generell auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Barnim im März 2018 gesetzt wird; Herr Zinn bittet, dass die guten Aktivitäten, die die Stadt Eberswalde zur Schaffung von Kita-Plätzen unternimmt, insgesamt kommuniziert werden

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die von Herrn Zinn unterbreitete Bitte aufgenommen wird und sagt zu, dass die städtischen Aktivitäten noch stärker kommuniziert werden.

- teilt mit, dass ihm bekannt geworden ist, dass man sich an einem bundesweites Kiez-Kita-Programm bewerben kann und fragt, ob die Stadt Eberswalde sich daran beteiligt

Herr Prof. Dr. König informiert, dass die Verwaltung bereits signalisiert hat, dass sie an diesem Programm mit 4 Kindertagesstätten teilnehmen möchte. Im Vorfeld dessen sind noch offene Punkte zu klären, welche in einem Informationsgespräch erörtert werden sollen. Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass eine Verständigung mit den freien Trägern stattgefunden hat, mit dem Ziel, eine gemeinsame Bewerbung einzureichen. Über die beabsichtigten Aktivitäten wurde der Landkreis Barnim entsprechend informiert.

Herr Zinn bittet um die Benennung der 4 Kindertagesstätten.

Herr Prof. Dr. König sagt zu, die Benennung der Kindertagesstätten nachzureichen.

- teilt bezogen auf den heutigen Presseartikel in der Märkischen Oderzeitung „Erst Mitarbeiter gefragt, jetzt Mieter“ mit, dass er erfreut war, dass sich die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH der Frage bezüglich der Unterstützung des kreislichen Behindertenverbandes

und auch der Frage, wie man mit den Mietern in Kontakt tritt, um Stärken und Schwächen umfangreich zu analysieren, angenommen hat

9.2 Herr Wolff:

- teilt mit, dass das Land seit einiger Zeit vom Bund Gewässer aufgekauft hat, um sie an Kommunen, die dort angrenzen, zu übergeben, um somit einer Privatisierung der Gewässer vorzubeugen; seines Wissens nach gibt es in der Stadt Eberswalde noch Gewässer, die nicht übernommen wurden bzw. wo es noch keine Reaktion auf eine Nachfrage gab; er fragt, ob das nochmal geprüft werden kann

Herr Boginski sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu. Im Anschluss daran erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

9.3 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf die von der FDP-Fraktion eingereichte Beschlussvorlage zur Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2017 zur Benennung des sogenannten Schützenplatzes und teilt mit, dass seine Fraktion sich freuen würde, wenn andere Fraktionen als Miteinreicher diese unterstützen würden

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0557/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 30 - Rechts- und Personalamt

Satzung der Stadt Eberswalde zur Widmung städtischer Einrichtungen

*Herr Boginski macht einige Ausführungen anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2**) zur Entstehung der Beschlussvorlage und verweist in diesem Zusammenhang auf Art. 21 Abs. 1 Satz 1 bis 3 des Grundgesetzes sowie auf § 5 Absatz 1 Satz 1 - 2 des Parteiengesetzes.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung nicht vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde zur Widmung städtischer Einrichtungen.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0552/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt

Konzeptfortschreibung Familiengarten

Herr Herrmann erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

*Herr Zinn bittet, dass die Position des Behindertenverbandes Kreis Eberswalde e. V. zur Beschlussvorlage als Anlage der Niederschrift (**Anlage 3**) beigefügt wird und dass dieses gegebenenfalls zur Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2017 an alle Stadtverordneten verteilt wird.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Abschlussbericht zur Konzeptfortschreibung Familiengarten in der Fassung vom 21.07.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage zur Kenntnis, bestätigt das Leitbild und befürwortet die Finalvariante dem Grunde nach.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, bis März 2018 ein erstes Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Finalvariante zu erarbeiten.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0546/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vereinbarung über die Baudurchführung und Kostenteilung für den getrennten Geh- und Radweg an der B 167 - Eberswalder Straße (Wolfswinkel)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 162/32/17

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln, zum Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt Eberswalde über die Baudurchführung und Kostenteilung für die Herstellung eines getrennten Geh- und Radweges an der B 167 in der Ortslage (OD) in Eberswalde entsprechend den wesentlichen Inhalten des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes (unwesentliche Änderungen sind unschädlich) und zum Bau der Maßnahme einschließlich Straßenbeleuchtung mit der Variante 1, Typ Ellipse 131.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung der Ausführungsplanung beauftragt.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/0554/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Neuer Standort für das Museumsdepot

Herr Boginski beantragt zur Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, die Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Zur Begründung führt Herr Boginski aus, dass schutzwürdige Belange Dritter dies erfordern.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 19.15 Uhr hergestellt.

Nach Behandlung der Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, wurde die Öffentlichkeit der Sitzung um 19.17 Uhr wieder hergestellt.

Herr Jur fragt, ob man seitens der Stadt Eberswalde über eine Investition in einen Neubau nachgedacht hat.

Herr Boginski teilt mit, dass sich die Verwaltung der Angelegenheit annehmen wird.

Herr Boginski unterbreitet den Vorschlag, dass der Mieter des stadteigenen Objektes in der Saarstraße zum nächsten AWF eingeladen wird, um ihm die Möglichkeit zu geben, im nicht öffentlichen Teil des AWF persönlich Ausführungen zur Thematik machen zu können. Die Hauptausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Herr Boginski zieht als Einreicher der Beschlussvorlage diese in der heutigen Sitzung zurück.

TOP 11.5:

Vorlage: BV/0544/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

Grundstücksverkauf Sommerfelder Straße 46

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 163/32/17

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Baugrundstück Sommerfelder Straße 46, Flur 10 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 1468 mit einer Größe von 1.349 qm nach erfolgter Ausschreibung an den Höchstbietenden zum Kaufpreis in Höhe von 85.116,58 € zu veräußern. Das Mindestgebot betrug 74.195,00 €.

TOP 11.6:

Vorlage: BV/0538/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Torplatz

Herr Boginski teilt mit, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 10.10.2017 die Beschlussvorlage mit der Änderung in der Anlage 5, Seite 4, erster Satz, dass das Wort „werden“ zu streichen ist, einstimmig befürwortet wurde.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 164/32/17

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Torplatz zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Torplatz.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/0541/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Rücknahme der Schließung des Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Rücknahme der Schließung des 1,0 ha großen Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Freienwalder Straße, 16225 Eberswalde.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/0558/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Überplanmäßige Aufwendungen für die Sanierung des Altstandortes ehemalige Dachpappenfabrik in Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 165/32/17

Der Hauptausschuss stimmt den nachfolgend aufgelisteten überplanmäßigen Aufwendungen für die Sanierung des Altstandortes „S 14/030 - Ehemalige Dachpappenfabrik Büsscher & Hoffmann Eberswalde“ sowie der Ermächtigungsübertragung der Mittel von 2017 auf 2018 vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln zu.

Sachkonto	Untersachkonto	Titel	HH-Ansatz alt	HH Ansatz neu
414100	41410.00016	Zuweisungen vom Land	1.120.000 €	1.393.391,18 €
521700	99996.44416	Eigenmittel	480.000 €	480.000,00 €
521100	52110.40053	Ausgaben	1.600.000 €	1.873.391,18 €
		Gesamtmittel		

TOP 11.9:

Vorlage: BV/0550/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2018

Herr Zinn teilt mit, dass er es gut fand, dass die Beschlussvorlage auch in den beratenden Ausschüssen reflektiert wurde. Er hätte es jedoch besser gefunden, wenn die jeweiligen Ausschussvorsitzenden diese im September 2017 zum Bestandteil der Tagesordnung gemacht hätten.

Herr Zinn merkt an, dass er die Sitzungsabfolge der drei beratenden Ausschüsse für nicht sinnvoll hält, weil dies seiner Ansicht nach nicht familienfreundlich ist und weil sich eine Abstimmung zwischen den Fraktionskollegen als schwierig erweist. Des Weiteren stellt sich für ihn die Frage, ob es nicht sinnvoll ist, im Januar eine Stadtverordnetenversammlung ohne Beschlussvorlagen einzuberufen und diese für diverse Berichte der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH, der Technische Werke Eberswalde GmbH und der Beiräte zu nutzen. Weiterhin fragt Herr Zinn, ob es nicht möglich ist, wie in anderen Kommunen bereits praktiziert, dass die erste Sitzung nach der Sommerpause bereits im August einberufen wird und die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember, spätestens am 13.12., stattfindet .

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Herr Boginski teilt mit, dass jede Kommune mit den Sitzungsterminen der politischen Gremien ihre eigenen Erfahrungen macht. Er informiert, dass er ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Schwedt (Oder) diesbezüglich geführt hat und dieser erstaunt war, dass die Stadt Eberswalde zehn StVV-Sitzungen im Jahr einberuft, weil in Schwedt (Oder) viermal im Jahr eine Stadtverordnetenversammlung stattfindet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2018.

TOP 11.10:

Vorlage: BV/0547/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Ideenwerkstatt zum Straßenkulturfest FinE

Herr Herrmann zieht als Einreicher der Beschlussvorlage diese in der heutigen Sitzung zurück.

TOP 11.11:

Vorlage: BV/0559/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft

**Vergabe nach VOB - Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle
- Los Zimmerer- und Holzbauarbeiten**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 166/32/17

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für das Los Zimmerer- und Holzbauarbeiten für die Baumaßnahme Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle in Eberswalde mit einem Auftragswert in Höhe von 149.026,95 Euro zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die A. Lockfeldt Haustechnik GmbH, Dr.-Zinn-Weg 1 in 16225 Eberswalde, zu erteilen.

TOP 11.12:

Vorlage: BV/0560/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 30 - Rechts- und Personalamt

Vergabe von Betriebsarztleistungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 167/32/17

Der Hauptausschuss beschließt, die Betriebsarztleistungen ab 01.01.2018 an den Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG Bau, Zentrum Eberswalde, zu vergeben. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 x 2 Jahre, gesamte Vertragslaufzeit 4 Jahre.

Herr Boginski beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 19.30 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski

- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler

- **Ausschussmitglied**
Uwe Grohs
Götz Herrmann
Danko Jur
Hardy Lux
Volker Passoke
Götz Trieloff
Jürgen Wolff
Ringo Wrase
Carsten Zinn
vertreten durch Herrn Landmann

- **Dezernent/in**
Prof. Dr. Jan König
Petra Stibane

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Rainer Kriewald

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Bert Bessel
Uwe Birk
Andy Haß
Katrin Heidenfelder
Nancy Kersten
Birgit Klitzke
Heike Köhler